

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		<b>Drucksache</b> <b>DS0767/04</b>	<b>Datum</b> 28.10.2004
<b>Dezernat: V</b>	<b>Amt 51</b>		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	16.11.2004	nicht öffentlich			
Jugendhilfeausschuss	09.12.2004	öffentlich			

Beteiligte Ämter Amt 12, FB 01, FB 02, Kinderb., V/02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

### Kurztitel

Einrichtungsbezogene Kapazitätsplanung für Plätze in Kindertageseinrichtungen vom 01.01.05-31.12.05

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Kapazitätsplanung und die einrichtungsbezogene jahresdurchschnittliche Aufnahmekapazität der Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum vom 01. 01. 2005 bis 31. 12. 2005 von insgesamt 11.045 Kindertageseinrichtungsplätzen in der Landeshauptstadt Magdeburg (zum Vergleich: 10.720 Plätze in 2003).

Von den geplanten Plätzen entfallen

	gesamt	Regelkinder ganztags	Regelkinder halbtags	integrative Kinder ganztags	integrative Kinder halbtags
Krippenplätze	2.484	1.563	887	16	19
Kindergarten- plätze	4.885	3.231	1.461	79	114
Hortplätze	gesamt	Regelkinder	integrative Kinder		
	3.630	3.599	31		
Tagespflege- plätze	45				

2. Eine Erhöhung der Aufnahmekapazität für die in diesen Plan aufgenommenen Einrichtungen im laufenden Haushaltsjahr ist nur im Benehmen mit der Landeshauptstadt Magdeburg gestattet.



Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA		NEIN	X
X						

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			
Euro	Euro	Euro	Euro	

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:			veranschlagt:	Bedarf:		
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
				Jahr		Euro		Jahr		Euro	
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr	mit	Euro		davon Vermögens- haushalt im Jahr	mit	Euro					
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführendes Amt 51	Sachbearbeiter 51.2. – Frau Ulvolden	Unterschrift AL
--------------------------	---	-----------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	
-----------------------------------	--------------	--

## **Begründung:**

### **1. Gesetzliche Grundlagen**

- Sozialgesetzbuch Aachtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) – in der Fassung d. Bek. vom Dezember 1998 (BGBl. S. 3546)
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 05. März 2003 (GVBl. LSA S. 48)

### **2. Einführung**

Mit der Einführung des KiFöG wurde der „Anspruch auf Kinderbetreuung“ im § 3 KiFöG festgeschrieben und in Abhängigkeit der Erwerbstätigkeit u. a. der Eltern formuliert. Zu Steuerungszwecken legt das Jugendamt die jährliche einrichtungsbezogene Kapazitätsplanung vor. Diese basiert auf der durchschnittlichen Belegung der Kindertageseinrichtungen in 2004, die der Verwaltung des Jugendamtes durch die Träger gemeldet wurde. Unterschieden wird dabei sowohl nach Betreuungsart wie auch nach Halb- bzw. Ganztagsplätzen..

Abweichungen der Berechnung dieser Platzkapazitäten ergeben sich aus den Auswirkungen bei Sanierungsvorhaben sowie aus der Schließung von Standorten in 2004. Mit dieser jährlichen einrichtungsbezogenen Kapazitätsplanung wird für die Kindertageseinrichtungen bei freien Trägern wie auch für kommunale Einrichtungen ein wirksames Steuerungsinstrument geschaffen, welches das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern berücksichtigt und sich am Prinzip der Wirtschaftlichkeit orientiert. Der zentral verwaltete Platzplanungspool in Höhe von 3 % der Gesamtplätze der Vorschulkinder dient dazu, dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern bezogen auf eine bestimmte Einrichtung besser entsprechen zu können. Aus diesem Grund wird die Kapazität des erwarteten Mehrbedarfes wie in 2004 entsprechend der aktuellen Anmeldungen bedarfsbezogen im laufenden Jahr antragstellenden Einrichtungen zugeordnet.

Die Kapazitätsplanung stellt für die Träger, die kommunale Kindertageseinrichtungen übernommen haben oder übernehmen, besonders in den ersten Jahren der Übernahme eine notwendige Belegungssicherheit dar und ermöglicht die wirtschaftliche Sicherung der Einrichtungen. Der Grundsatz, sich an der Kapazitätsplanung in der Stadt zu beteiligen, wurde in § 2 (5) des Vertrages zur „Einrichtungsübertragung“ Teil I mit den freien Trägern, die kommunale Einrichtungen übernommen haben, vereinbart. So ist es nach Prüfung der gesamtstädtischen Kapazitäten dem Jugendamt möglich, im Laufe des Jahres veränderten Bedarf durch die Verteilung von Kapazitäten aus dem Platzplanungspools zu entsprechen.

Der gesamtstädtische Planungspool dient dem Ausgleich jährlicher Schwankungen verschiedener Ursachen wie z. B. Einwohnerschwankungen bei Vorschul- und Grundschulkindern in Stadtteilen, unvorhersehbare Umzüge/Wegzüge, signifikante Veränderungen der Beschäftigungssituation von Eltern usw. Damit entspricht die Landeshauptstadt Magdeburg der im SGB VIII § 80 Abs. (1) Ziffer 3 formulierten Maßgabe, die den Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur rechtzeitigen und ausreichenden Planung der Vorhaben zur Befriedigung des Bedarfs verpflichtet, wobei Vorsorge zu treffen ist, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann. Im Kommentar zum SGB VIII von W.

Schellhorn heißt es dazu: Die Planung „muss weiter ausreichend erfolgen, dies schließt sowohl die Dimension der Beachtung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit ein ...“

Der in der vorangegangenen Kindertageseinrichtungsplanung 2004 erstmals praktizierte Planungspool von 3 % Planungsreserve hat sich bewährt, um auf Entwicklungen der Bevölkerungsstruktur der 0- bis unter 3jährigen sowie der 3- bis unter 7jährigen je nach Sozialregion im Rahmen der Kapazitäten des Platzplanungspools und der Maximalkapazitäten laut Betriebserlaubnis der einzelnen Kindertageseinrichtungen reagieren zu können.

Die Kapazitäten der Horte wurden entsprechend dem Stand der Anmeldungen September 2004 einrichtungsbezogen geplant. Durch Schließungen von Grundschulen auf der Basis der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung 2004/05 bis 2008/09 ist es zu einer Zusammenlegung der Horte an einzelnen Standorten gekommen. Im August 2005 wird es weitere Schließungen der Horte an den Grundschulen in Lemsdorf, Reform, Fermersleben, in der Schillerstraße und an der IGM „Pierre Trudeau“ geben. Die Grundschule IGM „Pierre Trudeau“ wird ihren Standort nach Barleben verlegen und damit erfolgt die Verlagerung der zurzeit geplanten 180 Hortplätze.

Für die Kapazitätsplanung in Kindertageseinrichtungen wurden die Kapazitäten für Kinder unter 6,5 Jahren nach der durchschnittlichen Belegung über das gesamte Jahr 2004 berechnet. (6,5 Jahre - Die Alterskohorte 6 bis unter 7 Jahre wurde wegen des Einschulungstichtages 30.06. rechnerisch halbiert. Diese Vorgehensweise ist statistisch nicht üblich.). Die Verteilung von Halb- und Ganztagsplätzen bei der Kinderbetreuung sind den Tabellen der Kapazitätsplanung zu entnehmen.

Inwieweit sich HARTZ IV (z. B. Vermittlung von 1-EUR-Jobs) auf die Inanspruchnahme von Ganztagsplätzen auswirkt, kann nicht prognostiziert werden. Nach § 3 Abs. 1. KiFöG hat jedes Kind einen Anspruch auf einen ganztägigen Platz „aus Gründen der Erwerbstätigkeit, der Aus-, Fort- und Weiterbildung oder der Teilnahme der Eltern an einer Maßnahme der Arbeitsförderung ...“. Es ist möglich, dass bei der Vermittlung von 1-EUR-Jobs über fünf Stunden täglich oder 25 Stunden ein Halbtagsplatz nicht mehr ausreicht und ein Ganztagsplatz in Anspruch genommen werden kann.

### 3. Fremdgemeinden

Weiterhin enthält der hier vorliegende Plan Daten über die Inanspruchnahme von Kita-Plätzen durch Kinder von Fremdgemeinden und von Magdeburger Kindern in Fremdgemeinden. Die unterschiedliche Inanspruchnahme ist der Tatsache geschuldet, dass Magdeburg als Großstadt und Landeshauptstadt Arbeitsplätze für Menschen aus dem Umland zur Verfügung stellt und diese ihre Kinder nicht wohnortnah sondern arbeitsplatznah betreuen lassen wollen. Ein anderer Magnet für diese Inanspruchnahme liegt in der Vielfältigkeit der pädagogischen Angebote, die in der Landeshauptstadt wesentlich größer ist als in den Landkreisen. Eltern nehmen diese Angebote ganz gezielt in Anspruch. Die Kinder können im Rahmen freier Kapazitäten aufgenommen werden, sofern die Gemeinde in denen die Eltern sich gewöhnlich aufhalten (in der Regel der Wohnort) die Defizitfinanzierung übernehmen.

#### Kinder aus Fremdgemeinden (Stand Oktober 2004)

Träger	Gesamt	KK	KG	HO
--------	--------	----	----	----

	<b>Kinderanzahl</b>			
Au Clair de la Lune	2		2	
Bildungswerk Sachsen-Anhalt	5	3	2	
Die Brücke Magdeburg e. V.	2	2		
Elterninitiative K-A-STE-N e. V.	1		1	
Ev. Kirchengemeinde Stadtfeld-Diesdorf	1		1	
Ev. Kirchenkreis	4			4
Freie Waldorfschule e. V.	19			19
Freier Waldorfkindergarten e. V.	17	2	15	
Gesamtverband der ev. Kirchengemeinden	6		6	
Initiative zur Förd. Aktiver u. Freier Pädagogik	14		3	11
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	1		1	
Kath. Pfarramt St. Agnes	26		1	25
Kath. Pfarramt St. Norbert	1	1		
Kath. Propsteigemeinde St. Sebastian	4	2	2	
Kinderförderwerk Magdeburg e. V.	13	6	7	
Kita-Gesellschaft Magdeburg mbH	2	1	1	
Kolping Bildungswerk	2	1	1	
Otto-von-Guericke-Universität	3	2	1	
PIN e. V.	1		1	
Stiftung ev. Jugendhilfe St. Johannis	59	3	1	55
Volkssolidarität	2	1	1	
<b>21 Träger mit insgesamt zz.:</b>	<b>185</b>	<b>24</b>	<b>47</b>	<b>114</b>

davon: 73 Ohrekreis  
17 Landkreis Schönebeck  
31 Bördekreis  
59 Jerichower Land  
5 andere Landkreise

### Magdeburger Kinder in Fremdgemeinden

In der Tabelle Betreuung von Magdeburger Kindern in Fremdgemeinden ist ersichtlich, dass 10 Kinder dieses Angebot nutzen.

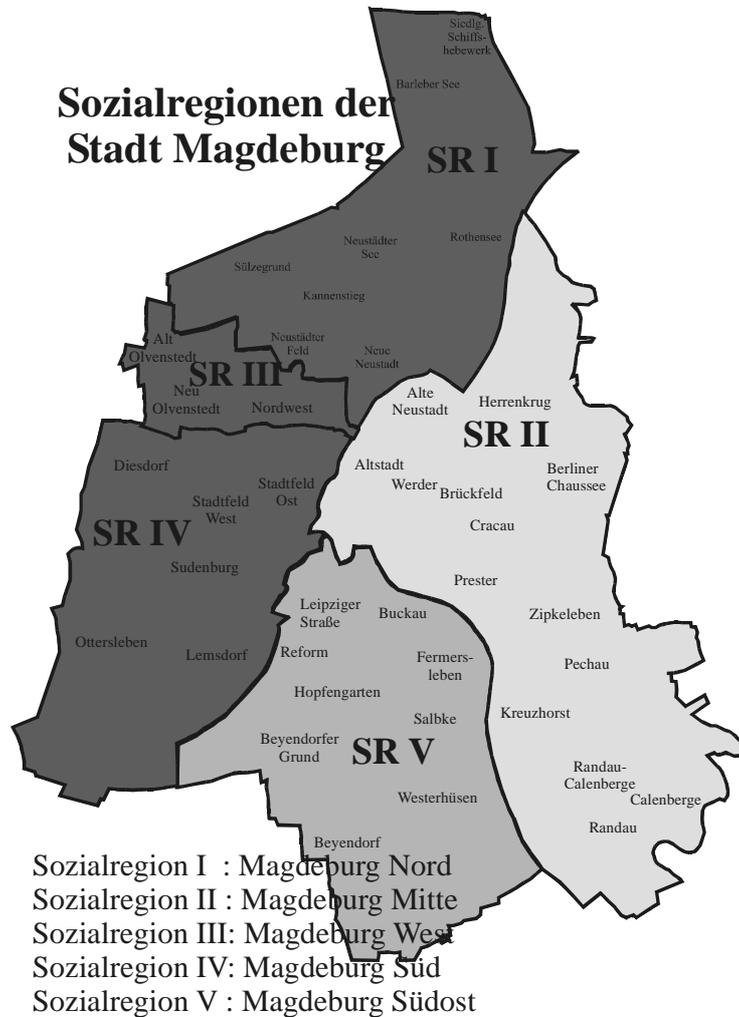
<b>Landkreis</b>	<b>Kinderanzahl</b>	<b>KK</b>	<b>KG</b>	<b>HO</b>
Jerichower Land	5	1	4	
Bördekreis	2	1	1	
Ohrekreis	3			3
<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>3</b>

In der Regel wollen die Eltern, die außerhalb von Magdeburg ihr Eigenheim errichten, vor Fertigstellung des Hauses ihre Kinder bereits im neuen Wohnort betreuen lassen, um ein Einrichtungswechsel zu vermeiden. Deshalb handelt es in der Regel um kurzfristige Betreuungsverhältnisse.

### 4. Beteiligungen

In der Zeit vom 05.10.04 bis 08.10.04 wurden die freien Träger zur Kapazitätsplanung angefragt.

Der Stadtelternbeirat Magdeburger Kindertageseinrichtungen ist im Zusammenhang der Beratung des Planes im Jugendhilfeausschuss beteiligt.



Legende für Tabellenteil:    KK = Kinderkrippe  
 KG = Kindergarten  
 GT = Ganztagsplätze  
 HT = Halbtagsplätze  
 I    = in Verbindung mit Betreuungsart – integrativer Platz nach § 39, 40 BSHG

**Entwicklung der Bevölkerung 0 bis unter 6,5jährige\* im Verhältnis zu den geplanten Kapazitäten im Bereich Kinderkrippe und Kindergarten**

Jahr	Kinder 0 bis unter 6,5jährige*	Geplante Kapazitäten Kinderkrippe und Kindergarten in MD**	geplante Kapazität in % zur Kinderanzahl in MD
2000	8965	6330	70,6 %

<b>2001</b>	9104	6898	75,7 %
<b>2002</b>	9744	6987	71,7 %
<b>2003</b>	9963	7373	74,0 %
<b>2004 inkl. 3%</b>		7298	
<b>2005 inkl. 3%</b>		7369	

Quelle Amt für Statistik Magdeburg (eigene Fortschreibung)

\* 6,5 Jahre: Die Alterskohorte 6 bis unter 7 Jahre wurde wegen des Einschulungstichtages 30.06. rechnerisch halbiert. Diese Vorgehensweise ist statistisch nicht üblich.

Diese Vorgehensweise ist statistisch nicht üblich.

\*\* ohne Tagespflegeplätze

### Entwicklung der geplanten Hortkapazitäten seit den Hortübernahmen 2001

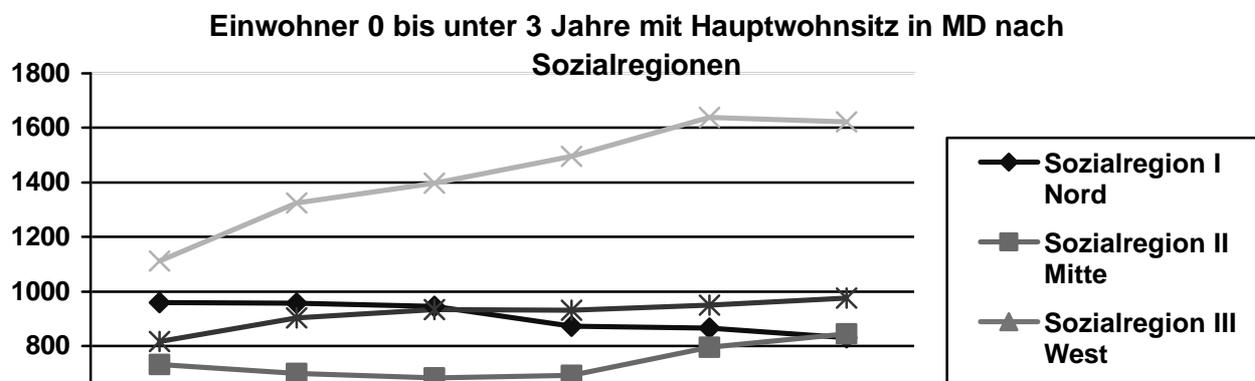
Jahr	Geplante Kapazitäten der Horte in MD
<b>2001</b>	Jahr der Übernahme
<b>2002</b>	3218
<b>2003</b>	3387
<b>2004</b>	3422
<b>2005</b>	3630

### Vergleich der Geburten nach Jahrgängen in Magdeburg und der Anzahl an Hauptwohnsitzbevölkerung, die aus dem jeweiligen Jahrgang in Magdeburg in 2003 noch wohnt

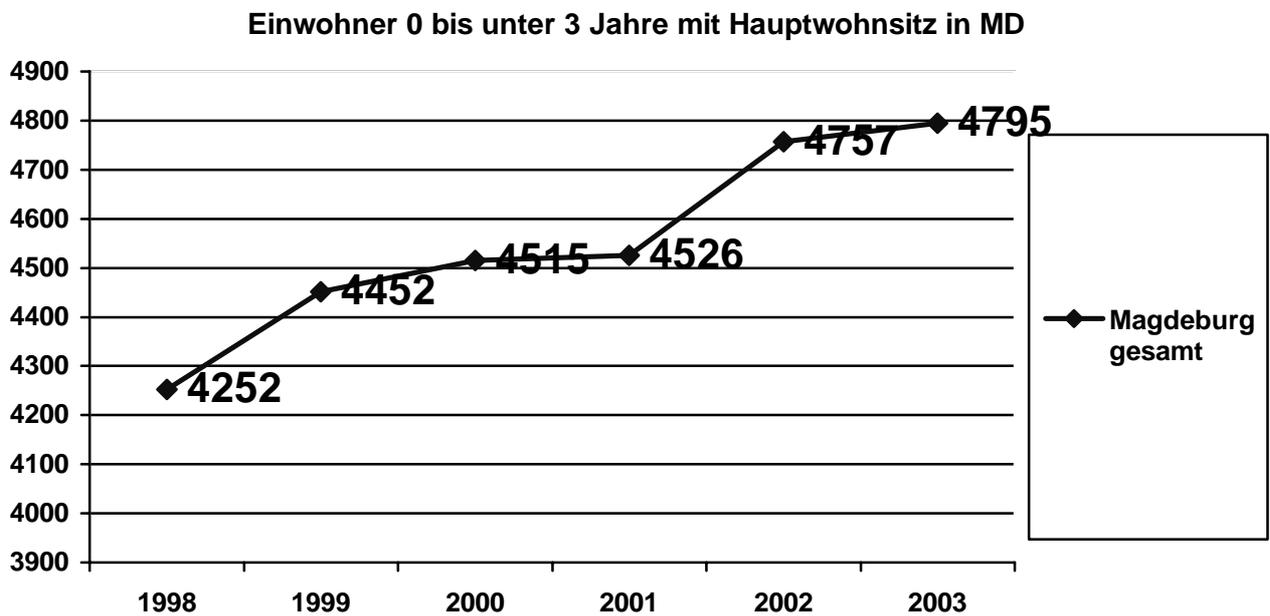
J	Geburten	Hauptwohnsitzbevölkerung Altersscheibe	Hauptwohnsitzbevölkerung 2003 Anzahl in der Altersscheibe	Saldo Altersscheibe - Anzahl
<b>1998</b>	1544	5 bis u. 6 Jahre	1398	-146
<b>1999</b>	1544	4 bis u. 5 Jahre	1484	-60
<b>2000</b>	1647	3 bis u. 4 Jahre	1580	-67
<b>2001</b>	1636	2 bis u. 3 Jahre	1633	-3
<b>2002</b>	1647	1 bis u. 2 Jahre	1627	-20
<b>2003</b>	1620	0 bis u. 1 Jahre	1535	-85
<b>2004 bis 30.09.*</b>	1269			

\* Quelle Standesamt Magdeburg

Quelle Amt für Statistik Magdeburg (eigene Fortschreibung)



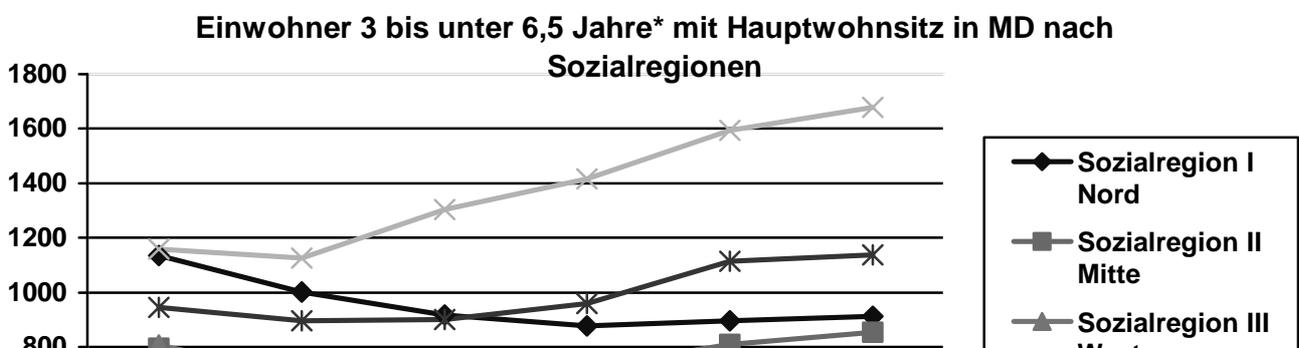
Quelle Amt für Statistik Landeshauptstadt Magdeburg



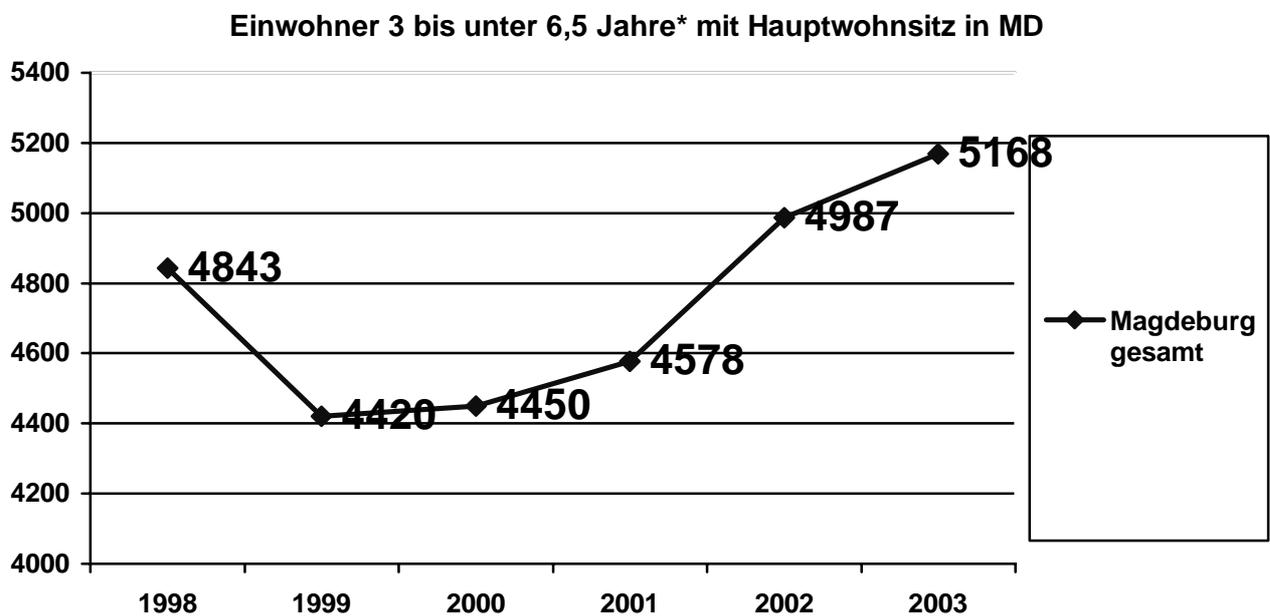
Quelle Amt für Statistik Landeshauptstadt Magdeburg

<b>Hauptwohnsitzbevölkerung 0 bis unter 3 Jahre</b>						
Sozialregion	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Sozialregion I Nord	960	957	946	872	867	831
Sozialregion II Mitte	733	700	684	692	797	844
Sozialregion III West	630	567	553	536	505	521
Sozialregion IV Süd	1113	1325	1397	1495	1638	1623
Sozialregion V Süd-Ost	816	903	935	931	950	976
Magdeburg gesamt	4252	4452	4515	4526	4757	4795

Quelle Amt für Statistik Magdeburg eigene Fortschreibung



Quelle Amt für Statistik Landeshauptstadt Magdeburg

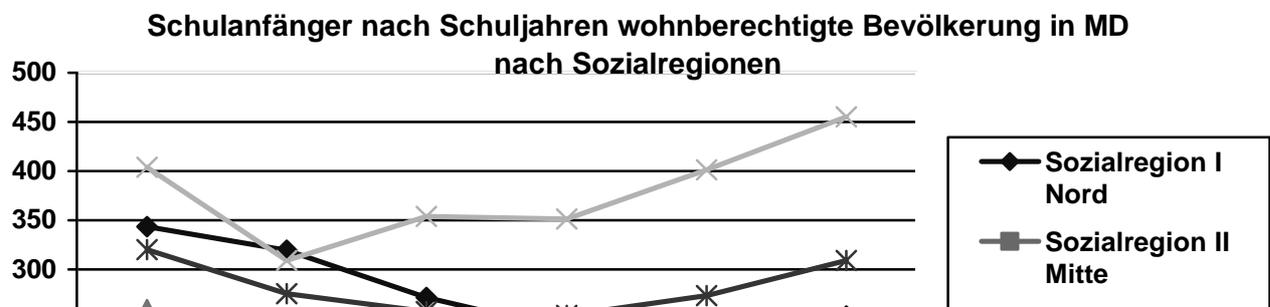


Quelle Amt für Statistik Landeshauptstadt Magdeburg

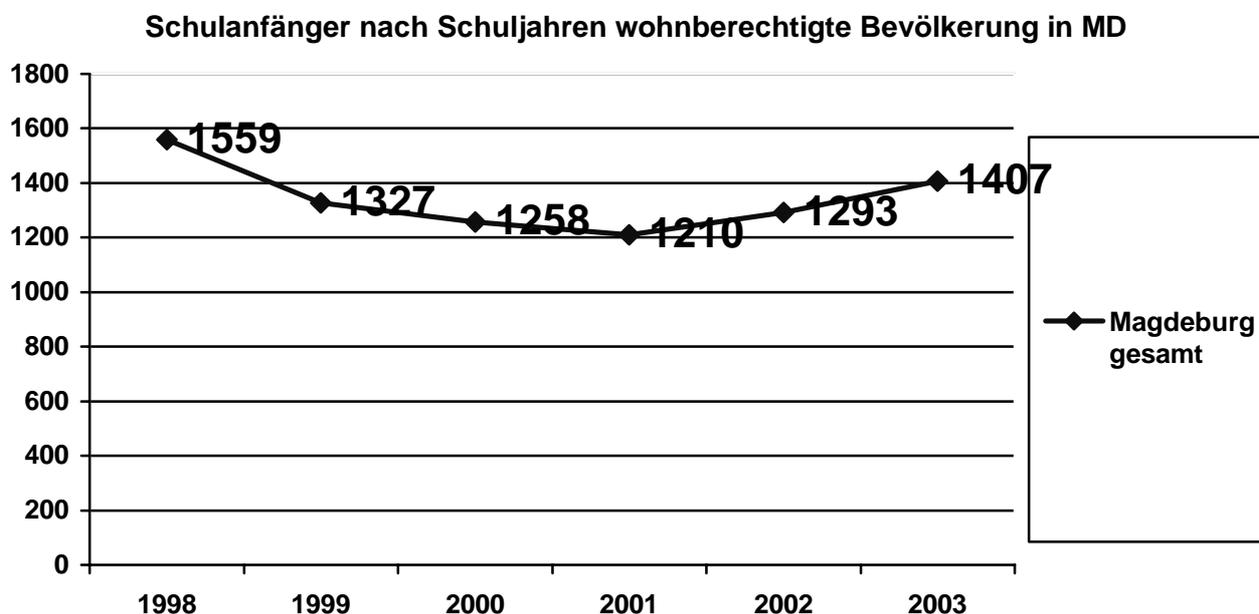
Hauptwohnsitzbevölkerung 3 bis unter 6,5 Jahre*						
Sozialregion	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Sozialregion I Nord	1135	1002	918	877	897	913
Sozialregion II Mitte	796	700	699	725	811	855
Sozialregion III West	808	696	627	600	571	585
Sozialregion IV Süd	1159	1125	1304	1416	1594	1678
Sozialregion V Süd-Ost	945	897	902	960	1114	1137
Magdeburg gesamt	4843	4420	4450	4578	4987	5168

Quelle Amt für Statistik Magdeburg eigene Fortschreibung

- 6,5 Jahre: Die Alterskohorte 6 bis unter 7 Jahre wurde wegen des Einschulungstichtages 30.06. rechnerisch halbiert. Diese Vorgehensweise ist statistisch nicht üblich.



Quelle Amt für Statistik Landeshauptstadt Magdeburg



Quelle Amt für Statistik Landeshauptstadt Magdeburg

Sozialregion	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Sozialregion I Nord	343	319	271	238	231	252
Sozialregion II Mitte	233	208	193	198	223	241
Sozialregion III West	259	216	183	170	165	150
Sozialregion IV Süd	404	309	354	351	401	455
Sozialregion V Süd-Ost	320	275	257	253	273	309
Magdeburg gesamt	1559	1327	1258	1210	1293	1407

Quelle Amt für Statistik Magdeburg eigene Fortschreibung, Stichtag für die Auswahl der Schulanfänger aus dem Einwohnermelderegister ist der 31.12. des Vorjahres

### Geplante Kapazität in Kindertageseinrichtungen als Gesamtübersicht nach Sozialregionen und Trägerschaft

Name der Einrichtung	Plan KK GT	Plan KK HT	Plan I-KK GT	Plan I-KK HT	Plan KK gesamt	Plan KG GT	Plan KG HT	Plan I-KG GT	Plan I-KG HT	Plan KG gesamt	Plan Hort	Plan I-Hort
Planungsjahr:	2005											
Sozialregion:	1											
Freier Träger	Anzahl 19											
	Anzahl 24											





Name der Einrichtung	Plan KK GT	Plan KK HT	Plan I-KK GT	Plan I-KK HT	Plan KK gesamt	Plan KG GT	Plan KG HT	Plan I-KG GT	Plan I-KG HT	Plan KG gesamt	Plan Hort	Plan I-Hort
<b>Sozialregion: 2</b>												
<b>Trägerschaft: Freier Träger</b>					Anzahl der Einrichtungen: 15							
Ev. Kindertagesstätte Trinitatis-Gemeinde	3	2	0	0	5	20	6	0	0	26	0	0
Berliner Chaussee 42												
Kindertagesstätte Am Wasserfall	6	5	0	0	11	45	11	0	0	56	0	0
Burchardstraße 15												
Kinderkrippe Abenteuerland	21	12	0	0	33	0	0	0	0	0	0	0
Einsteinstraße 13a												
Kindertagesstätte Am Nordpark/Außenstelle	33	7	0	0	40	43	7	0	0	50	95	0
Hort GS Am Nordpark												
Große Weinhofstraße 8												
Ev. Schulkinderhaus Hegelstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	63	0
Hegelstraße 22												
Kindertagesstätte Mandala	9	2	0	0	11	9	4	0	0	13	0	0
Hegelstraße 35												
Kindertagesstätte Prester	10	2	0	0	12	64	7	0	0	71	0	0
Kludamm 1												
Kath. Kindertagesstätte St. Sebastian	13	9	0	0	22	54	15	0	0	69	0	0
Max-Josef-Metzger-Straße 15												
Kindertagesstätte Spielinsel	30	7	0	0	37	47	17	0	0	64	0	0
Oststraße 1												
Kindertagesstätte Storchennest	24	10	0	0	34	36	20	0	0	56	0	0
Oststraße 1												
Kindertagesstätte Au clair de la lune	4	2	0	0	6	14	5	0	0	19	0	0
Oststraße 1												
Hort an der GS Am Pechauer Platz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	145	0
Pechauer Straße 21												
Kindertagesstätte der Pfeifferschen Stiftungen	6	1	0	0	7	24	3	0	0	27	0	0
Pfeifferstraße 10												
Ev. Kindertagesstätte Martinsgemeinde	5	0	0	0	5	21	9	0	0	30	0	0
Salzwedeler Straße 18												
Hort der GS Weitlingstraße	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60	0
Weitlingstraße 13												
<b>Summe Freier Träger</b>	<b>164</b>	<b>59</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>223</b>	<b>377</b>	<b>104</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>481</b>	<b>363</b>	<b>0</b>

Name der Einrichtung	Plan KK GT	Plan KK HT	Plan I-KK GT	Plan I-KK HT	Plan KK gesamt	Plan KG GT	Plan KG HT	Plan I-KG GT	Plan I-KG HT	Plan KG gesamt	Plan Hort	Plan I-Hort
<b>Trägerschaft: Öffentlicher Träger</b>					Anzahl der Einrichtungen: 10							
Kindertagesstätte Kinderland am See	11	8	0	0	19	26	7	0	0	33	0	0
Breite Straße 1												
Hort Am Elbdamm	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	90	0
Cracauer Straße 8-10												
Hort Am Brückfeld	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	89	0
Friedrich-Ebert-Straße 51												
Integrative Kindertagesstätte Regenbogen	19	10	1	3	33	26	26	4	10	66	0	0
Max-Otten-Straße 9												
Kindertagesstätte Sonnenblume	22	13	0	0	35	36	26	0	0	62	0	0
Max-Otten-Straße 9a												
Kinderkrippe Wiesenschlumpfe	32	25	0	0	57	0	0	0	0	0	0	0
Moldenstraße 18												
Kindertagesstätte Rasselbande	1	1	0	0	2	32	21	0	0	53	0	0
Moldenstraße 18												
Kindertagesstätte Clown Ferdinand	19	9	0	0	28	21	11	0	0	32	0	0

<b>Sternstraße 19b</b>												
<b>Integrative Kindertagesstätte Weitlingstraße</b>	5	1	0	1	7	42	13	5	9	69	0	0
<b>Weitlingstraße 24</b>												
<b>Kindertagesstätte Friedensweiler</b>	10	3	0	0	13	21	6	0	0	27	0	0
<b>Zum Waldsee 33</b>												
<b>Summe Öffentlicher Träger</b>	<b>119</b>	<b>70</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>194</b>	<b>204</b>	<b>110</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>342</b>	<b>179</b>	<b>0</b>
<b>Summe Sozialregion: 2</b>	<b>283</b>	<b>129</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>417</b>	<b>581</b>	<b>214</b>	<b>9</b>	<b>19</b>	<b>823</b>	<b>542</b>	<b>0</b>
<b>Anzahl der Einrichtungen:</b>	<b>25</b>											



Name der Einrichtung	Plan KK GT	Plan KK HT	Plan I-KK GT	Plan I-KK HT	Plan KK gesamt	Plan KG GT	Plan KG HT	Plan I-KG GT	Plan I-KG HT	Plan KG gesamt	Plan Hort	Plan I-Hort	g
<b>Sozialregion: 4</b>													
<b>Trägerschaft: Freier Träger</b>					<b>Anzahl der Einrichtungen: 28</b>								
Hort an der GS Am Westernplan Albert-Vater-Straße 72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	69	0	
Hort GS Annastraße Annastraße 17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	93	0	
Waldorf Kindergarten Astonstraße 64	9	3	0	0	12	43	18	0	0	61	0	0	
Kindertagesstätte Zwergenhügel Astonstraße 64	21	18	0	0	39	38	27	0	0	65	0	0	
Hort Friedenshöhe Astonstraße 89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	79	0	
Kindertagesstätte Kleiner Rabe/Außenstelle Hort Lemsdorf Bodestraße 3	22	10	0	0	32	34	18	0	0	52	35	0	
Kath. Kindertagesstätte St. Marien Braunschweiger Straße 17	4	2	0	0	6	44	26	0	0	70	0	0	
Kindertagesstätte Zauberland Frankfelde 36	15	8	0	0	23	68	31	0	0	99	0	0	
Kindertagesstätte Löwenzahn Frankfelde 37	43	10	0	0	53	52	4	0	0	56	0	0	
Kindertagesstätte Fridolin Gerhart-Hauptmann-Straße	4	2	0	0	6	82	37	0	0	119	0	0	
Kinderkrippe Nesthäkchen Gerhart-Hauptmann-Straße	32	11	0	0	43	0	0	0	0	0	0	0	
Kindertagesstätte Spielstübchen Gerhart-Hauptmann-Straße	18	13	0	0	31	40	14	0	0	54	0	0	
Ev. Kindertagesstätte Paulus Goethestraße 24	10	0	0	0	10	36	5	0	0	41	0	0	
Hort GS Diesdorf Großer Gang 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	72	0	
Hort Freie Schule Harsdorfer Straße 33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	83	0	
Kinderhaus Montessori Harsdorfer Straße 33	15	3	0	0	18	32	10	0	0	42	0	0	
Name der Einrichtung	Plan KK GT	Plan KK HT	Plan I-KK GT	Plan I-KK HT	Plan KK gesamt	Plan KG GT	Plan KG HT	Plan I-KG GT	Plan I-KG HT	Plan KG gesamt	Plan Hort	Plan I-Hort	g
Hort der Freien Waldorfschule Kroatenuhne 3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70	0	
Hort Ottersleben Richard-Dembny-Straße 41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	220	0	
Hort GS Schillerstraße Schillerstraße 16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39	0	
Hort GS Schmeilstraße Schmeilstraße 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	82	0	
Hort an der GS Stormstraße Stormstraße 15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	68	0	
Kindertagesstätte Wunderland Westernplan 30	34	4	0	0	38	45	9	0	0	54	0	0	
Kindertagesstätte Klettermax Westernplan 30	34	8	0	0	42	40	11	0	0	51	0	0	
Hort GS Am Westring Westring 26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	69	0	
Hort evangelische Grundschule	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58	0	







Name der Einrichtung	Plan KK GT	Plan KK HT	Plan I-KK GT	Plan I-KK HT	Plan KK gesamt	Plan KG GT	Plan KG HT	Plan I-KG GT	Plan I-KG HT	Plan KG gesamt	Plan Hort	Plan I-Hort
Gesamtsumme MD: 2005	1.517	861	16	18	2.412	3.137	1.418	77	111	4.743	3.599	31
3% Platzplanungspool	45,51	25,83	0,48	0,54	72,36	94,11	42,54	2,31	3,33	142,2		
Gesamtkapazität + 3 % Platzplanungspool	1.563	887	16	19	2.484	3.231	1.461	79	114	4.885		
Anzahl der Einrichtungen MD:	129											
	Tagespflegeplätze in MD:											

Bei Gesamtkapazität + 3 % Platzplanungspool wurden in jeder Betreuungsart (außer Hort) die Gesamtsummen Planungsjahr mit den 3 % aufaddiert. Ein Querrechnen in der Zeile Gesamtkapazität + 3% Platzplanungspool in den Betreuungsarten kann daher eine Abweichung ergeben